INFORMATIONSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	21.02.2022	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	03.03.2022	

Betreff:**Verbesserung der Insularen Lebensqualität****Sachverhalt:**

Mit dem Anfang Dezember versendeten Rundbrief hat die Gemeinde in einem „Fragebogen zur Lebensqualität auf Spiekeroog“ nach der Meinung unserer Bürgerinnen und Bürger gefragt, wie sie die Lebensqualität hier auf unserer Insel bewerten. Aktuell (Stand 11.02.22) gibt es 47 Rückmeldungen, das sind umgerechnet 6 % unserer Bevölkerung.

Bestandteil des Fragebogens war sowohl die Einschätzung in generellen Kategorien (Arbeitsmöglichkeiten, Wohnungssituation, Gesundheitsvorsorge, Infrastruktur, etc.) nach Schulnoten (1=hervorragend bis 6=mangelhaft) als auch offene Fragen („was gefällt?“, „was missfällt?“, „was sind Wünsche?“), auf welche mit individuellem Freitext geantwortet werden konnte.

Die bisherigen Rückmeldungen zeigen uns folgendes:

	1	2	3	4	5	6	k.A.	Summe	MW
	hervorragend			mangelhaft					
Vereinbarkeit Beruf und Familie	6	20	3	5	2	1	10	47	2,46
Arbeitsmöglichkeiten	5	11	9	9	3	2	8	47	3,00
Wohnungssituation	6	6	2	8	9	12	4	47	4,02
Gesundheitsvorsorge	2	13	12	13	3	2	2	47	3,18
Einkaufsmöglichkeiten täglicher Bedarf	2	11	16	9	7	2	0	47	3,30
Infrastruktur (Straßen, Mobilität, etc.)	1	14	12	10	6	4	0	47	3,38
Freizeitmöglichkeiten	6	17	13	5	3	2	1	47	2,74
Geselligkeit und Gemeinschaft	4	21	10	4	2	0	6	47	2,49

Zusammenfassend lässt sich aus diesem ersten Teil des Fragebogens formulieren, dass es sich im Großen und Ganzen auf unserer Insel gut leben lässt, abgesehen von der Wohnungssituation, welche von der Mehrheit als nicht adäquat und ausreichend bewertet wird.

Die geringe Anzahl an Rückläufern zeigt jedoch, dass diese Aussagen nicht repräsentativ sind und nur für einen kleinen Teil der Bevölkerung stehen. Es legt die Vermutung nah, dass nur der kleine, bereits gut integrierte Teil der Spiekerooger Bevölkerung die Umfrage genutzt hat.

Die Freitext-Antworten zeigen uns zusätzlich folgendes:

Als positiv werden auf unserer Insel die Natur, Strand und Meer, die kurzen Wege, die Ruhe und die Autofreiheit bewertet.

Als negativ wird hauptsächlich ein steigender Druck durch den Tourismus wahrgenommen. Zu viele Ferienwohnungen die einem Mangel an bezahlbarem und arbeitgeberunabhängigem Wohnraum für die hier lebende und arbeitende Bevölkerung (insbesondere Familien) gegenüberstehen. Eine stetig steigende Zahl an Tagestouristen, die eine entsprechende Infrastruktur erwarten und in deren Folge „Raum“ für Insulaner verloren geht. Es besteht ausdrücklich der Wunsch nach einem insularen Leben neben dem Tourismus, nach einer starken Dorfgemeinschaft und Rückzugsmöglichkeiten für Insulaner unter sich. Ziel des Fragebogens war eine erste Bestandsaufnahme und der Beginn, sich aktiv um die Verbesserung der insularen Lebensqualität zu kümmern. Dies birgt enorme Chancen, auch für die Inselwirtschaft. Neben dem Aufzeigen von möglichen Handlungsoptionen und Verbesserungsmöglichkeiten sollen Bürgerinnen und Bürger Schritt für Schritt ermutigt werden, sich aktiv in die Entwicklung einzubringen.

Die Verwaltung/Gemeinwesenarbeit fungiert hier als Schnittstelle, sowohl im Hinblick auf die Kommunikation, die Ausarbeitung und das Vorgeben von Rahmenbedingungen, als auch die Maßnahmenumsetzung, Fördermittelakquise und Entscheidungsherbeiführung.

Aktuell sind folgende Projekte und Maßnahmen in der Planung / Umsetzung:

Übergeordnet: Kommunikation

- Zusammenstellung und Aufbereitung von Informationen u. relevanten Terminen, Darstellung auf der Internetseite der Gemeinde Spiekeroog und relevanten Inselkanälen (Schaukästen, Neben.de, Facebook, ...)
- Aufbau und Pflege von u.a. einem Vereinsregister: Transparenz schaffen über Vorhandenes, Einladen zum aktiven Mitwirken und Mitgestalten

Willkommenskultur

Einrichtung einer Arbeitsgruppe: Entwicklung einer „Willkommenskultur“ und Maßnahmen zur besseren Integration von Neubürgerinnen und -bürgern, insbesondere für Menschen nicht deutscher Herkunft

Traditionen & Gemeinschaft

Einrichtung einer Arbeitsgruppe: Belebung von insularen Traditionen und gemeinschaftlichen Aktivitäten (z.B. Feste, Jubiläen)

Räume schaffen

Erarbeitung von Lösungen für einen „Treffpunkt“ oder „Rückzugsmöglichkeit“ für die insulare Gemeinschaft sowie Nutzung von vorhandenen Raumangeboten für insulare Aktivitäten (zu nicht touristischen Preisen)

Skatepark

Treffpunkt für die Jugendlichen der Insel schaffen und dabei die Möglichkeit eines Mehrgenerationen-Sport-Parks prüfen, um eventuell mehr Zugriff auf Fördermöglichkeiten zu haben

Seniorenbeirat

Schaffung einer Interessensvertretung der älteren Insulaner: Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und Stärkung von Strukturen der „Hilfe zur Selbsthilfe“

Daseinsvorsorge und Bedürfnisbefriedigung

Schaffung eines partizipativen Prozesses zur Identifikation von Bedürfnissen und Erarbeitung von Lösungsoptionen zur langfristigen Verbesserung der insularen Lebensqualität

Spiekeroog, den 22.02.2022	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
(Voß, Barbara)	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: